

**Seminar des Bayerischen Industrieverbandes  
Baustoffe, Steine und Erden e.V. (BIV)  
am 15. Oktober 2018 in Kinding**

**Reden ist Silber...**

**Kartellrechtlich zulässige Wahrnehmung von  
Kontakten mit Wettbewerbern**

**Referent:**

**Rechtsanwalt Dr. habil. Ralf Müller-Feldhammer LL.M.**

# Einzelne Programmpunkte

- 1. Kartellrechtliche Grundlagen**
  - 1.1 Beispiele kartellrechtlicher Bußgeldverfahren mit unzulässigen Kontakten zwischen Wettbewerbern**
  - 1.2. Beispiel kartellrechtliches Verwaltungsverfahren**
  - 1.3. Das Kartellverbot und seine Ausnahmen**
  - 1.4. Vereinbarung und abgestimmte Verhaltensweisen**

# Einzelne Programmpunkte

- 2. Verbotene Verhaltensweisen**
  - 2.1. Preisabsprachen**
  - 2.2. Mengenabsprachen**
  - 2.3. Marktaufteilungen**
  - 2.4. Kapazitätssteuerung**
  - 2.5. Submissionsabsprachen**

# Einzelne Programmpunkte

- 3. Verhalten in kritischen Situationen**
  - 3.1. Verbandsveranstaltungen**
  - 3.2. Preiserhöhungen**
  - 3.3. Verhalten gegenüber Vertriebspartnern**
  - 3.4. Verhalten bei Ermittlungen**
  
- 4. Sanktionen**

# 1.1. Beispiele kartellrechtlicher Bußgeldverfahren

**2011** Bußgeldverfahren gegen Hersteller von Betonrohren und –schächten: Zuteilung von Bauvorhaben anhand von Objektlisten und Vereinbarungen von Preisuntergrenzen sowie Quoten; regionale Preisabsprachen und Kundenzuteilungen



**2012** Erlass zahlreicher Bußgeldbescheide gegen Hersteller von Betonpflastersteinen: Vorwurf von Preisabsprachen und Preiserhöhungsrunden im Rahmen von Unternehmertreffen; Vorwurf der Herstellung transparenter Marktverhältnisse im Gefolge eines Marktinformationssystems

# 1.1. Beispiele kartellrechtlicher Bußgeldverfahren

**2013** Durchsuchungen bei Herstellern von Fertigaragen:  
Verdacht der Abstimmung von Mindestpreisen für  
bestimmte Garagentypen und Ergänzungsbauteile;  
Verdacht der Abstimmung von Preisgebieten



# 1.2. Beispiel kartellrechtliches Verwaltungsverfahren

**2017** BKartA beanstandet die Praxis **pauschaler Preiserhöhungsschreiben** in der Zementindustrie: Pauschale Ankündigung, Listenpreise um bestimmten Betrag pro to. zu erhöhen = Fühlungnahme zwischen Wettbewerbern, um diese über geplantes Marktverhalten ins Bild zu setzen [abgestimmtes Verhalten]



# 1.3. Kartellverbot

- **Ausnahmen:** Kooperationen unterhalb der Schwelle der **Spürbarkeit:**
  - **Bieter- und Arbeitsgemeinschaft; zulässig, wenn keiner der Teilnehmer**
    - **allein leistungsfähig** ist,
    - die Zusammenarbeit **wirtschaftlich zweckmäßig** ist und
    - durch die Kooperation ein **zusätzliches Angebot** erbracht werden kann **(so BKartA)**

# 1.3. Kartellverbot

## Rechtsprechung:

- lässt **wirtschaftliche Begründung** einer Liefergemeinschaft zu =>  
z.B. **unzureichende Kapazitäten** des Bieters oder mangelnde **Rentabilität des Auftrags**

# 1.3. Kartellverbot

## ➤ Giftliste Liefergemeinschaften des BKartA:



- Keine **Dauer-** oder **Standard**liefergemeinschaften [=>u.U. Hardcorekartell]
- Keine **Koppelung** zeitgleich oder zeitnah ausgeschriebener Aufträge
- Keine Aufzählung **abstrakter Gründe** zur Eingehung der Liefergemeinschaft
- Freihaltung von **Kapazitäten** und Begründung von **Reservekapazitäten** allein genügt nicht

# 1.3. Kartellverbot

- **Giftliste Liefergemeinschaften des BKartA:**
  - **Bündelung** selbständiger Angebote zur Erzielung höherer Vergütung beseitigt nicht Wettbewerbsbeschränkung
  - **Terminliche Risiken**, insbesondere Stillstands Kosten bei Ausfall des eigenen Werkes sind einzupreisen
  - Auch das Verlangen eines **Ersatzlieferwerks** durch den Auftraggeber rechtfertigt nicht per se die Eingehung einer Liefergemeinschaft

# 1.3. Kartellverbot

- **Kollegenlieferungen:**
  - Zulässig, wenn keine über die Erfordernisse des Auftrags hinausgehenden Daten ausgetauscht werden; unzulässig daher z. B. Offenlegung von Kalkulationsgrundlagen
  - keine **Preis- oder Mengenbindungen** vereinbart werden, z.B. Weiterverkauf nur zu Mindestpreis

## 3.2. Preiserhöhungen

- **BKartA: Pauschale Preiserhöhungen** über alle Sorten und Mengen können abgestimmtes Verhalten darstellen, wenn
  - **Gegenseitigkeit** des Verhaltens vorliegt [sich „kreuzende“ Informationsschreiben] oder
  - Andere Unternehmen sich diesen Handlungen anschließen [**Parallelverhalten**]

## 3.2. Preiserhöhungen

Zulässig nach BKartA:

- **Kundenspezifische** Preiserhöhungsschreiben mit
  - Name des Kunden
  - Bisher dem Kunden berechnete produkt- und kundenspezifische Preise
  - Produkt- und kundenspezifische Preisänderungen
  - Datum der Preisänderung
- Kontaktaufnahme für **Preisverhandlungen**
- Information über **neue Produkte** und deren Preise

## 3.3. Verhalten gegenüber Vertriebspartnern

- Beschränkungen gegenüber **Abnehmern/ Lieferanten**:
  - Alleinbezugsvereinbarung/Aleinbelieferungsvereinbarung:  
Abnehmer wird auf eine Bezugsquelle beschränkt oder  
Lieferant wird auf einen Absatzkanal beschränkt  
Faustregel: Zulässigkeit bis ca. **15% Marktanteil** der Beteiligten – Freistellung bis ca. **30% Marktanteil** möglich
- Beschränkungen gegenüber **Vertragshändlern**:
  - Beschränkungen in der Preisgestaltung sind unzulässig;  
unverbindliche Preisempfehlungen sind zulässig